

# Kreisheimatpflegepreise 2020 des Saale-Holzland-Kreises an Manfred Serfling aus Tautenhain und Dr. Rainer Berthelmann aus Hummelshain

**Eisenberg.** Auch wenn der Kreisheimattag in diesem Jahr Corona-bedingt nicht stattfinden konnte, so wurden trotzdem die Heimatpflegepreise des Saale-Holzland-Kreises vergeben: an Manfred Serfling aus Tautenhain und Dr. Rainer Berthelmann aus Hummelshain.

Landrat Andreas Heller übergab den Preis in dieser Woche im Beisein des Kreisheimatpflegers Hans-Jürgen Haase an Manfred Serfling. Dr. Berthelmann konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein; er bekommt den Preis später nachgereicht.



*Landrat Andreas Heller (Mitte) und Kreisheimatpfleger Hans-Jürgen Haase (re.) gratulieren Manfred Serfling aus Tautenhain zum Kreisheimatpflegepreises 2020. (Foto: LRA/Tobias Merker)*

**Manfred Serfling** unterstützte überaus engagiert zahlreiche Projekte der Chronikarbeit sowie die Erforschung der Heimatgeschichte im Landkreis dank seines umfangreichen fachlichen Fundus, der „Heimatgeschichtlichen Sammlung zu Tautenhain“. Die Sammlung ist ein außergewöhnlicher Fall in der Heimatforschung, da sich eine große Anzahl an Originalstücken der Ortsgeschichte noch im Ort selbst befindet und aufbewahrt wird. „Dank seines umfänglichen Wissens in der Ordenskunde sowie über das Sanitätswesen der Region, engagierte sich Manfred Serfling grundlegend bei der Vorbereitung der Ausstellung ‚100 Jahre - Sanitätskolonne Eisenberg‘“, schreibt Bernd Greibich aus Eisenberg, der Hr. Serfling für den Heimatpflegepreis vorgeschlagen hatte. „Seine Kenntnisse in der Ordenskunde und die damit verbundenen Strukturen der politischen Gliederungen unseres Landes sind weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt.“

In Vorbereitung des 725-jährigen Jubiläums von Tautenhain im Jahr 2010 gab Manfred Serfling als Autor in Zusammenarbeit mit anderen Heimatforschern die Ortschronik von Tautenhain heraus. Angesichts seiner Verdienste in der Erforschung der Geschichte seines Heimatortes, wurde Manfred Serfling am 8.11.2012 vom Bürgermeister zum „Ortschronisten von Tautenhain“ berufen.

Im Zeitraum 2018/2019 unterstützte er zudem mit seiner Arbeit das Projekt „Das Feuerlöschwesen im SHK“ und gestaltete eine Ausstellung zum Jubiläum der Freiwilligen

Feuerwehr Tautenhain. Gegenwärtig erarbeitet Herr Manfred Serfling eine Chronik zur Geschichte der Gehöfte von Tautenhain.

Für seine langjährige und herausragende Arbeit auf dem Gebiet der Heimat- und Geschichtsforschung im Saale-Holzland-Kreis erhält Herr Manfred Serfling den Kreisheimatpflegepreis 2020.

**Dr. Rainer Berthelmann**, vor vielen Jahren nach Hummelshain gezogen, richtete 1998 gemeinsam mit seiner Frau auf dem eigenen Grundstück ein Museum für Alltagsgegenstände aus vergangenen Zeiten ein, das „Tante Irma Museum“. Aus Platzmangel zog das Museum 2016 mit Unterstützung vieler helfender Einwohner von Hummelshain in den herzoglichen Wirtschaftshof „Altes Gut“. Am 7. September 2016 wurde das Museum am neuen Standort eröffnet, und es gründete sich der Museumsclub mit 20 Mitgliedern und Dr. Rainer Berthelmann als Vorsitzenden. Die Sammlung von Exponaten vermittelt das Leben, Arbeiten und Wohnen der Menschen in Thüringen und der Region in den letzten 200 Jahren, auf einer Fläche von 350 m<sup>2</sup> mit über 25 Abteilungen u.a. mit der Geschichte des ehemaligen Jugendwerkhofs im Neuen Schloss Hummelshain und der Dorfgeschichte. Schwerpunkte seiner Arbeit für das Museum waren bzw. sind die Erarbeitung einer Museumskonzeption, umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit, die Präsentation der kundig aufgebauten Sammlung, die Absicherung von regelmäßigen Öffnungszeiten, die Organisation von Sonderausstellungen und Vorträgen über historisches Handwerk und Thüringer Mundarten, die Durchführung von Veranstaltungen, Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten mit Schauvorführungen des schon teilweise verloren gegangenen historischen thüringischen Handwerks sowie die Schaffung von Barrierefreiheit und Akquirierung zwingend notwendiger Fördermittel für den Einbau eines Treppenliftes.

Seit 1998 ist Herr Dr. Rainer Berthelmann Mitglied des Fördervereins Schloss Hummelshain e.V. und derzeit dessen 2. Vorsitzender. Hier engagiert er sich vor allem für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, die Erarbeitung virtueller Führungen durch das Alte und Neue Jagdschloss gemeinsam mit anderen Mitgliedern sowie die Herausgabe umfangreicher Vereinspublikationen in Zusammenarbeit mit dem Ehepaar Hohberg aus Hummelshain. Mit zahlreichen Aktivitäten gelang es dem Förderverein, vom Freistaat Thüringen und dem Bund erhebliche Fördermittel für dringend notwendige Erhaltungssanierung des Neuen Jagdschlusses Hummelshain zu erhalten. Seit 2016 führt der Förderverein mit Unterstützung des Freistaates Thüringen nachhaltige Sicherungsmaßnahmen am Neuen Schloss durch.

„Mit einem ganzheitlichen Verständnis von gelebter und vermittelnder Heimatpflege engagiert sich Herr Dr. Berthelmann außerordentlich und beseelt in der Bewahrung und Förderung von Heimatgeschichte sowie regionalem Brauchtum“, schreibt der Hummelshainer Bürgermeister Stephan Tiesler, der Dr. Berthelmann für den Heimatpflegepreis vorgeschlagen hat. „Für die enge Zusammenarbeit in der Heimatpflege sowie bei der Vorbereitung des Kreisheimattages des Landkreises steht er mit anderen Vereinen der Gemeinde, Museen und Heimatstuben im Landkreis, dem Museumsverband Thüringen, dem Denkmalverbund, dem Tourismusverband sowie touristischen Einrichtungen in engem Kontakt und regen Austausch.“ Zur Würdigung seines vielseitigen und rastlosen Wirkens für die Heimatpflege im engeren und weiteren Sinne erhält Dr. Rainer Berthelmann den Kreisheimatpflegepreis 2020.

Abgestimmt über die eingereichten Vorschläge hatte ein vierköpfiges Gremium. Die Preise sind mit je 300 Euro dotiert. Dankenswerterweise unterstützt die **Sparkasse Jena-Saale-Holzland** die Heimatpflege traditionell bei der Finanzierung des jährlichen Kreisheimattages und der Herstellung der Nachlesebroschüre.

Landrat Heller und Kreisheimatpfleger Haase gratulieren den beiden Geehrten, danken ihnen für ihre uneigennützigte Heimatpflegetätigkeit im Interesse der Gemeinschaft und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute.